

**Tagungsbüro:** Britta HALD  
**Telefon:** 02261 - 3002-115  
**E-Mail:** britta.hald@freiheit.org

**Tagungsbeitrag:** € 80,--  
€ 50,--  
⇒ für Stipendiaten der FNSt,  
Studenten (bis 30 Jahre)  
⇒ Auszubildende, WDL,  
ZDL, Arbeitslose

Unterkunft (im Doppelzimmer) und Verpflegung sind im Tagungsbeitrag enthalten. (EZ-Zuschlag: 30,00 €)

Fahrtkosten werden nicht erstattet.

#### Hinweise für Teilnehmer:

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Sie können daher gerne Interessenten aus Ihrem Bekanntenkreis auf diese Veranstaltung hinweisen.

Für die Anmeldung verwenden Sie bitte den beigegefügt **Anmeldebogen**. Die Teilnahmebestätigung und eine vorläufige Teilnehmerliste erhalten Sie spätestens 7 -10 Tage vor Seminarbeginn. Bitte begleichen Sie den Tagungsbeitrag durch Erteilung einer **einmaligen Einzugsermächtigung** oder durch **Verrechnungsscheck**, den Sie Ihrer Anmeldung beifügen.

#### Ihre Anmeldung ist verbindlich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei Absage nach Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung der gesamte Tagungsbeitrag als **Ausfallgebühr** fällig wird. Sie können jedoch eine/n Ersatzteilnehmer/in benennen.

Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung. Sollten wir das Seminar absagen müssen, werden wir Ihnen dies so rechtzeitig wie möglich mitteilen und bezahlte Tagungsgebühren umgehend erstatten. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Gummersbach.

#### Wege zur Theodor-Heuss-Akademie

##### **Mit der Bahn:**

Ab Köln/Hbf mit der Regionalbahn, die im Stundentakt nach Dieringhausen oder Gummersbach fährt. Weiter mit dem Bus oder Taxi nach Niederseßmar.

##### **Mit dem Flugzeug:**

Flughafen Köln/Bonn:  
mit der Bahn bis zur Station "Frankfurter Straße".

Flughafen Düsseldorf: bis Köln/Hbf.

Jeweils von dort aus weiter mit der Regionalbahn nach Dieringhausen oder Gummersbach.

##### **Mit dem Auto:**

Autobahn A4, Abfahrt Gummersbach/Wiehl, Richtung Gummersbach. Etwa 600 m, nachdem der Zubringer einspurig wird, hinter dem China-Restaurant rechts abbiegen. Sie durchfahren die Bahnunterführung und folgen der kurvenreichen Straße bis zur Kreuzung. Dann links abbiegen (siehe Beschilderung)

oder:

Autobahn A4, Abfahrt Gummersbach/Wiehl, Richtung Gummersbach, Ausfahrt Vollmerhausen/Bergneustadt, rechts ab auf die B 55 Richtung Niederseßmar. Danach ca. 3,5 km geradeaus, im Ortsteil Niederseßmar links abbiegen (siehe Beschilderung) und den Berg hochfahren.

##### **Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit**

Theodor-Heuss-Akademie  
Postfach 34 01 29, 51623 Gummersbach,  
Theodor-Heuss-Straße 26, 51645 Gummersbach  
Telefon 0 22 61.30 02-0, Fax 0 22 61.30 02-21  
theodor-heuss-akademie@freiheit.org  
www.freiheit.org

## Freiheit und Gerechtigkeit in Theorie und Praxis

### *Seminar zur Chancengerechtigkeit im Liberalismus*

12. bis 14. Dezember 2008  
Theodor-Heuss-Akademie,  
Gummersbach

## Einladung



Im Liberalismus gilt Leistung als Leitidee sozialer Gerechtigkeit: Einkommensunterschiede und die ungleiche Verteilung gesellschaftlich anerkannter Positionen sind gerechtfertigt, soweit sie dem unterschiedlichen Verdienst der Personen Rechnung tragen.

Voraussetzung dieser grundlegenden Wertentscheidung liberaler Politik ist die Möglichkeit der Gesellschaftsmitglieder zur Leistungserbringung. Konzepte der Chancengleichheit, gleicher Startchancen und Verfahrensgerechtigkeit bilden nicht erst seit Rawls einen elementaren Teil liberaler politischer Philosophien, – die andere Seite der marktwirtschaftlichen Medaille. Entgegen ihrer Bedeutung in der theoretischen Fundierung liberaler Konzepte ist deren Verbindung mit dem Liberalismus in der öffentlichen Debatte oft wenig präsent.

Das Seminar wendet sich diesem Themenkomplex aus interdisziplinärer Perspektive zu. Referenten aus den Bereichen der politischen Philosophie und Soziologie, Praktiker aus den Bereichen Pädagogik, Justiz und Politik treten in einen konstruktiven Dialog und erörtern die Wurzeln des „mündigen Bürgers“.

*(In Zusammenarbeit mit dem Stipendiaten-Arbeitskreis „Demokratie“)*

#### Hinweis:

*Für den Besuch in der JVA Siegburg benötigen Sie einen gültigen Personalausweis!*

## PROGRAMM

### Freitag, 12. Dezember 2008

bis

18.00 Uhr **Anreise/ anssl. Abendessen**

19.00 Uhr **Begrüßung / Vorstellung der Teilnehmer**

Stefan DRACKERT und

Eike Benjamin KROLL

Stipendiaten der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Klaus FÜßMANN,

Theodor-Heuss-Akademie

19.15 Uhr **Einführungsvortrag:  
„Chancengerechtigkeit und soziale Gerechtigkeit im Liberalismus“**  
Prof. Dr. Christoph HORN,  
Praktische Philosophie und Philosophie der Antike, Universität Bonn

### Samstag, 13. Dezember 2008

ab

08.00 Uhr **Frühstücksbuffet**

09.00 Uhr **Individualisierung, Leistungsprinzip und Ausgrenzung – Soziologische Perspektiven**

Prof. Dr. Thomas BRÜSEMEISTER,  
Professur für Soziologie mit Schwerpunkt Sozialisation und Bildung, am Institut für Soziologie,  
Justus-Liebig-Universität Giessen

10.30 Uhr **Kaffeepause**

11.00 Uhr **Erziehung zum mündigen Bürger? Chancengerechtigkeit auf individueller Ebene**

Linda HAUCK,  
Diplom-Sozialpädagogin, Magdeburg

12.30 Uhr **Mittagessen**

ca. 13.30 Uhr **Justiz und Chancen – Strafe und Resozialisierung**

*Abfahrt THA*

**Exkursion zur JVA Siegburg**

Führung durch die JVA und anssl. Gespräch mit Häftlingen.

Regierungsdirektorin Beate NOLTE-GEHLEN

Leiterin der sozialtherapeutischen Abteilung

ca. 17.30 Uhr **Rückfahrt nach Gummersbach**

18.30 Uhr **Abendessen**

20.00 Uhr **Filmabend**

### Sonntag, 14. Dezember 2008

ab

08.00 Uhr **Frühstücksbuffet**

09.00 Uhr **Dialog zum Thema Chancengerechtigkeit und Gender – Ein Spagat zwischen Anspruch und Wirklichkeit.**

Hannelore HANNING,  
Vors. des Gleichstellungs-(Gender) Politik Ausschusses des Landesverbandes der FDP und Ratsmitglied der FDP Ratingen

10.30 Uhr **Kaffeepause**

11.00 Uhr **Liberaler Konzepte: Chancengerechtigkeit und mündige Bürger – Politische Komponente**

Steffen HENTRICH,  
Liberales Institut der FNSt

12.30 Uhr **Mittagessen**

13.30 Uhr **Seminarauswertung anssl. Veranstaltungsende**

\* \* \* \* \*

**Tagungsort:** Theodor-Heuss-Akademie  
Theodor-Heuss-Str. 26  
51645 Gummersbach  
**Internet** [www.freiheit.org](http://www.freiheit.org)

**Seminarleitung:** Stefan DRACKERT und Eike Benjamin KROLL  
Stipendiaten der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

**Studienleitung:** Klaus FÜßMANN,  
Theodor-Heuss-Akademie

Bitte möglichst in Blockbuchstaben ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen !  
Ihre Anmeldung können Sie auch faxen unter der Nummer: 02261-3002-135 oder 21

- Einzelzimmer  
(Zuschlag pro Nacht 15,00 €)  
 Doppelzimmer (mit wem?)

Stipendiat/in der FNSSt  ja /  nein  
Vegetarier  ja /  nein

THEODOR-HEUSS-AKADEMIE  
z.Hd. Britta Hald  
Theodor-Heuss-Straße 26  
51645 Gummersbach

## Verbindliche Anmeldung zur Teilnahme

am Seminar Freiheit und Gerechtigkeit in Theorie und Praxis vom 12. bis 14.12. 2008

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_ Geb.Datum \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon/  
FAX/E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich zahle meine Tagungsgebühr von 80,00 / 50,00 € Tagungsbeitrag  zzgl. Einzelzimmerzuschlag 30,00 € EZZ

per Einzugsermächtigung  mit beiliegendem Verrechnungsscheck.

vorauss. Anreise mit Bahn/Auto am ..... um .....Uhr

vorauss. Abreise am ..... um .....Uhr

Ich habe von den Teilnahmebedingungen der Friedrich-Naumann-Stiftung Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden zur Durchführung dieser Veranstaltung und um von der Friedrich-Naumann-Stiftung auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn ich diese Informationen nicht mehr wünsche, wird die Friedrich-Naumann-Stiftung dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§28, Abs. 4 BDSG).

Datum / Unterschrift: .....

### EINMALIGE EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Hiermit ermächtige ich (Konto-Inhaber): \_\_\_\_\_

wohnhaft in \_\_\_\_\_

die Theodor-Heuss-Akademie widerruflich, den von mir zu entrichtende Tagungsgebühr in

Höhe von € \_\_\_\_\_ zuzüglich Einzelzimmerzuschlag € \_\_\_\_\_

für das Seminar „Freiheit und Gerechtigkeit in Theorie und Praxis“ vom 12. bis 14.12. 2008 von meinem Konto durch Lastschrift einzuziehen.

Geldinstitut \_\_\_\_\_

BLZ \_\_\_\_\_ Konto-Nr. \_\_\_\_\_

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift